



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Bachelorstudiengang
Kultur und Gesellschaft
Modulhandbuch

Fach Linguistik

(Oktober
2023)zweio

Inhalt

Linguistik	3
Inhalte, Ziele, Berufsperspektiven	3
Verortung im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft	3
Modulübersicht	4
Fachspezifische Studienorganisation und Prüfungsformen	6
Modulbeschreibungen Linguistik	6
Modulname <i>GL-1 – Einführung in die Germanistische Linguistik</i>	6
Modulname <i>GL-2 – Techniken, Theorien & Methoden der Germanistischen Linguistik</i>	7
Modulname <i>GL-3.1– Vertiefung</i>	7
Modulname <i>GL-3.2 – Vertiefung</i>	8
Modulname <i>GL-3.3 – Vertiefung</i>	8
Modulname <i>GL-3.4 – Vertiefung</i>	9
Modulname <i>GL-4.1 – Spezialisierung</i>	10
Modulname <i>GL-4.2 – Spezialisierung</i>	10
Modulname <i>GL-5.1 Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft</i>	11
Modulname <i>GL-5.2 Datenerhebung und Datenaufbereitung</i>	11
Mobilitätsfenster	12
Studienverlaufsplan	13

Linguistik

Inhalte, Ziele, Berufsperspektiven

Im Fach Linguistik erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sprachstruktur und Sprachgebrauch. Diese umfassen einen Überblick über sprachwissenschaftliche Methoden und Theorien, die Aneignung theoretischer und empirischer Analysekompetenz sowie eines vertieften Fachwissens bezogen auf die verschiedenen linguistischen Beschreibungsebenen. Nach dem Erwerb der fachlichen Grundlagen in den ersten Semestern (Modul GL-1 und Modul GL-2) wird die Fachkenntnis durch die Lehrveranstaltungen zum Deutschen oder anderen Einzelsprachen bzw. im Sprachvergleich, gegenwartsbezogen mit Ausblicken in die Sprachgeschichte und empirisch fundiert durch Bezüge auf Datenkorpora exemplarisch vertieft.

Der Studiengang Linguistik im BA „Kultur und Gesellschaft“ wird getragen vom Lehrstuhl für Germanistische Linguistik. Maßgebliche Lehranteile können außerdem durch linguistische Veranstaltungen der Afrikanistik, Anglistik, Romanistik und Arabistik (sofern nicht zweites Fach im Studiengang) abgedeckt werden. Der Studienaufbau ermöglicht den späteren Übergang in linguistische MA-Studiengänge; dafür wird empfohlen, auch im Mobilitätsfenster linguistische Inhalte zu studieren.

Ziel des Studiums der Linguistik ist der Erwerb von sprachwissenschaftlichen Fachkenntnissen und der Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Denken, Argumentieren und Arbeiten. Es liefert eine methodische und erkenntnistheoretische Perspektive auf die Rolle von Sprache in „Kultur und Gesellschaft“ und vertieft mit dieser Kombinationsoption die anderen Wahlstudienfächer des BA in optimaler Weise.

Mit der Expertise zur Analyse von gesprochenen und geschriebenen Texten auf wissenschaftlich fundierter Ebene besteht für die Absolvent/innen zum einen die Möglichkeit zur Fortsetzung der universitären Ausbildung und zum anderen eine solide Ausgangsbasis für all jene Berufsbereiche, in denen mit und an Sprache und/oder Texten gearbeitet wird: Journalismus, Textdokumentation, Textredaktion, PR, Beratung, Bildungsarbeit im Bereich Sprache etc.

Verortung im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft

Gesellschaftliche Wirklichkeit wird maßgeblich durch sprachliches Handeln geschaffen, vollzogen, tradiert und verändert. Sprache ist zugleich soziales Produkt und produziert Sozialität. Überschneidungsbereiche von Sprache und Kultur sind omnipräsent und bisweilen sauber zu trennen. Die Beschäftigung mit Sprache in ihren mannigfaltigen Facetten innerhalb des BA-Studiums "Kultur und Gesellschaft" liegt daher auf der Hand. Gegenstandsbereiche wie z.B. Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit, Sprachkritik und -prestige, Diversität, Gender, Wissenstransfer und Wissensvermittlung in Bildungsinstitutionen (Schule, Universität, Erwachsenenbildung und in Medien), Gesundheitskommunikation, Sprachwandel durch und in medialen Kommunikationsformen, Textoptimierung und viele mehr sind gut aufgearbeitete Kernthemen der Linguistik. Mit ihren Methodeninventaren, Theorien und Erkenntnissen bietet die Linguistik einen überaus gewinnbringenden Zugriff auf gesellschaftliche und kulturelle Phänomene. Im Studium gilt es, solide Kenntnisse der Instrumentarien zur Beschreibung von Sprachsystem und Sprachgebrauch zu erwerben, um die Rolle von Sprache bei der Herstellung gesellschaftlicher Realität angemessen erfassen zu können. Dabei wird wissenschaftliches Denken und Argumentieren ebenso eingeübt wie praktisches akademisches Arbeiten.

Modulübersicht

Das Fachstudium Linguistik ist folgendermaßen aufgebaut:

Modulbereich GL-1 – Basis (Einführung in die Germanistischen Linguistik)

Im **Modulbereich GL-1** erwerben Sie die Grundlagen der Linguistik. Dies geschieht in der Einführungsveranstaltung der Germanistischen Linguistik (GL), die aus einer Vorlesung und einem Begleitseminar besteht. Hier werden fachliches und methodisches Grundwissen vermittelt, Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse eingeübt und ein passives Methodenbewusstsein für sprachwissenschaftliches Vorgehen erworben.

Modulbereich GL-2 – Aufbau (Techniken, Theorien & Methoden der Germanistischen Linguistik)

Das Seminar im **Aufbaumodulbereich GL-2** baut Ihre in der Einführung erworbenen Grundkenntnisse weiter aus. Dazu verschaffen Sie sich einen Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft und ihrer theoretischen Hauptströmungen in den vergangenen zwei Jahrhunderten, bauen Ihr Wissen über Teildisziplinen und deren übliche Methoden aus und vertiefen ihr Verständnis für die Anwendung von Theorien und Methoden auf sprachliche Gegenstände. Hier erhalten Sie in einer Online-Kurseinheit eine Basis für wissenschaftliches Arbeiten im Studium.

Modulbereich GL-3 – Vertiefung

Im **Modulbereich GL-3** vertiefen Sie an exemplarischen Gegenständen ihre Kenntnisse im Bereich Sprachstruktur und Sprachgebrauch. Zum einen erweitern Sie in Proseminaren zu den klassischen linguistischen Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und/oder Semantik/Lexik, die Sie überblicksartig bereits in der Einführung kennen gelernt haben, exemplarisch ihre sprachstrukturellen Kenntnisse und bauen anhand von Veranstaltungen zu Pragmatik, Gesprächsforschung, Textlinguistik, Soziolinguistik und/oder Sprachvariation/-wandel ein solides Wissen im Bereich Sprachgebrauch auf. Sie vertiefen dabei ihre aktiven Methodenkenntnisse und lernen exemplarisch den Umgang mit Sprachkorpora.

Modulbereich GL-4 – Spezialisierung

Der **Modulbereich GL4 – Spezialisierung** gibt Ihnen die Möglichkeit, sich in Hauptseminaren stärker zu spezialisieren und zunehmend eigenständig Phänomenbereiche zu erarbeiten und theoretisch und/oder empirisch zu durchdringen. Die Hauptseminare bereiten Sie auf die BA-Arbeit vor, - denn in der Regel erwächst das Thema der Abschlussarbeit aus einem Hauptseminar-, und behandeln die fachlichen Inhalte auf fortgeschrittenem Niveau.

Modulbereich GL-5 – Methoden

Der **Modulbereich GL 5 – Methoden** vermittelt fachspezifisches Wissen über das methodische Handwerkszeug und vermittelt Kompetenzen zu dessen Verwendung.

Modulbereich/ Module	SW S	LP	Prüfung
Modulbereich GL-1 – Basis			
GL-1 Einführung in die Linguistik	4	(7)	Klausur
Summe		7	Nicht endnotenrelevant
Modulbereich GL-2 – Aufbau			
GL-2		(7)	Klausur
PS-Techniken, Theorien & Methoden der GL			
Summe		7	Nicht endnotenrelevant
Modulbereich GL-3 – Vertiefung			
GL -3.1 PS	2	(5)	Hausarbeit/Klausur
GL -3.2 PS	2	(5)	Hausarbeit/Klausur
GL -3.3 PS	2	(5)	Hausarbeit/Klausur
GL -3.4 V	2	(5)	Mündliche Prüfung
Summe		20	Alle Modulnoten sind endnotenrelevant
Modulbereich 4 – Spezialisierung			
GL-4.1	2	(8)	Hausarbeit
GL-4.2	2	(8)	Hausarbeit
		16	Beide Modulnoten sind endnotenrelevant
Modulbereich 5 – Methoden			
GL-5.1 V „Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft“	2	(5)	Semesterbegleitende Aufgaben
GL-5.2 PS/Ü „Datenerhebung und Datenaufbereitung“	2	(5)	Semesterbegleitende Aufgaben
		10	Beide Modulnoten endnotenrelevant
SUMME		60	
Mobilitätsfenster (wählbar)			
Praktikum 5 oder 30 LP (Semesterpraktikum)			
LN im Bereich Ling. 0-30 LP			
Summe		0–30	Nicht endnotenrelevant

Anmerkung: Linguistik kann im Umfang von 60–90 Punkten studiert werden. Die Schwerpunktsetzung erfolgt im 5. Semester in der Mobilitätsphase. Neben einer Studienberatung zu Beginn des Studiums muss spätestens vor Beginn des 5. Semesters eine Fachstudienberatung bezüglich der Schwerpunktsetzung stattfinden.

Fachspezifische Studienorganisation und Prüfungsformen

Die Prüfungsleistungen im Fachstudium umfassen zwei verpflichtende Klausuren, die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen in GL-1 und GL-2 gebunden sind und nicht in die Endnote eingehen. Endnotenrelevant sind die vier Modulnoten in GL-3 sowie die Noten aus den zwei Modulen im Bereich GL-4. Schließlich müssen zwei Module zu den Methoden in der Linguistik besucht werden, nämlich die Vorlesung „Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft“ (GL-5.1) und die Übung „Datenerhebung und Datenaufbereitung“ (GL-5.2). Diese beiden Module werden mit einer Portfolio-Prüfung abgeschlossen und die zwei Leistungen gehen nicht in die Endnote ein.

- Klausuren sind mindestens einstündig, maximal zweistündig.
- Semesterbegleitende Aufgaben.
- Fachnotenrelevante Hausarbeiten bestehen aus einer schriftlichen eigenständigen Leistung, die an der akademischen Gattung des wissenschaftlichen Aufsatzes orientiert ist und zu dessen Einübung dient (Modulbereich GL-3: 12-18 Seiten, Modulbereich GL-4: 20-25 Seiten).
- Die mündliche Prüfung dauert max. 20 Minuten.

Modulbeschreibungen Linguistik

Modulname GL-1 – Einführung in die Germanistische Linguistik		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Sprache	Deutsch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Veranstaltung Einführung in die Germanistische Linguistik findet als Vorlesung (2 SWS) und Begleitseminar (2 SWS) statt.	
Lerninhalte	Grundlagen der Phonetik/Phonologie, Syntax, Morphologie, Semantik, Sprachgeschichte, Textlinguistik, Soziolinguistik und Pragmatik. Ebenen der Sprachbeschreibung (Laute, Worte, Sätze, Texte, Gespräche). Allgemeine Grundfragen, Hauptströmungen und Methodenparadigmen der Sprachwissenschaft.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Erwerb von grundlegendem fachlichen und methodischen Überblickswissen aus den zentralen Bereichen der Sprachbeschreibung, Pragmatik und Sprachgeschichte. Einübung von Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse und sowie Erwerb von Methodenbewusstsein.	
Vorausgesetzte Module	Keine	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Klausur	
Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme	60 Std.

(Workload) beispielhafte Auflistung	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfung	90 Std.
	Summe:	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	7 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester Das Absolvieren der Einführungsveranstaltung ist die Voraussetzung für die weiteren Modulbereiche.	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-1 ist Bestandteil des BA Germanistik, aller Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch sowie der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache.	

Modulname GL-2 – Techniken, Theorien & Methoden der Germanistischen Linguistik		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Sprache	deutsch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Veranstaltung Techniken, Theorien und Methoden der Germanistischen Linguistik findet als Proseminar statt.	
Lerninhalte	Klassische Felder der Linguistik in Bezug auf Methoden und Theoriebildung: Junggrammatiker, Strukturalismus, Syntaxtheorien, Pragmatik, Kognitive Linguistik und andere. Einführung in Techniken akademischen Arbeitens mit Bezug auf Sprachwissenschaft.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Ausbau des Grundwissens und Erwerb eines Überblicks über Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, Erwerb theoretischer Kompetenz und Kenntnisse in der Anwendung linguistischer Analysemethoden auf sprachliche Gegenstände.	
Vorausgesetzte Module	M GL-1	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	90 Std.
	Vorbereitung der Klausur	90 Std.
	Summe:	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	7 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-2 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch	

Modulname GL-3.1 – Proseminar		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	PS, (2 SWS)	
Sprache	deutsch	
Lerninhalte	Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).	
Lern-/ Qualifikationsziele	Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.	
Vorausgesetzte Module	M GL-1	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Hausarbeit/Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit/Klausurvorbereitung	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
ECTS-Leistungspunkte	5 LP (gesamt)	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL3.1 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch	

Modulname GL-3.2 – Proseminar		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	PS, (2 SWS)	
Sprache	deutsch	
Lerninhalte	Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).	
Lern-/ Qualifikationsziele	Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.	
Vorausgesetzte Module	M GL-1	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Hausarbeit/Klausur	
Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme	30 Std.

(Workload) beispielhafte Auflistung	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit/Klausurvorbereitung	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
ECTS-Leistungspunkte	5 LP (gesamt)	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL3.2 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch	

Modulname GL-3.3 – Vertiefung		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	PS, (2 SWS)	
Sprache	deutsch	
Lerninhalte	Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).	
Lern-/ Qualifikationsziele	Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.	
Vorausgesetzte Module	M GL-1	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Hausarbeit/Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit/Klausurvorbereitung	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
ECTS-Leistungspunkte	5 LP (gesamt)	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL3.3 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch	

Modulname GL-3.4 – Vorlesung	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	1 VL

Sprache	Deutsch	
Lerninhalte	Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).	
Lern-/ Qualifikationsziele	Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.	
Vorausgesetzte Module	M GL-1	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Mündliche Prüfung	90 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>150 Std.</i>
ECTS-Leistungspunkte	5 LP (gesamt)	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-3.4 kann im BA Germanistik sowie in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch angerechnet werden.	

Modulname GL-4.1 – Hauptseminar		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl Germanistische Linguistik	
Sprache	deutsch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	HS	
Lerninhalte	Spezialisierung in exemplarischen Bereichen der diachronen oder synchronen Sprachwissenschaft: grammatische, interaktional- oder soziolinguistische, stilistische Sprachbeschreibungen mit gegenwartssprachlicher und/oder sprachgeschichtlicher Ausrichtung	
Lern-/ Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Durchführung selbstständiger empirischer Sprachuntersuchungen	
Vorausgesetzte Module	GL-1, GL-2	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Hausarbeit	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	180 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>240 Std.</i>
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-4.1 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch
--	--

Modulname GL-4.2 – Hauptseminar		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl Germanistische Linguistik	
Sprache	deutsch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	HS	
Lerninhalte	Spezialisierung in exemplarischen Bereichen der diachronen oder synchronen Sprachwissenschaft: grammatische, interaktional- oder soziolinguistische, stilistische Sprachbeschreibungen mit gegenwartssprachlicher und/oder sprachgeschichtlicher Ausrichtung	
Lern-/ Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Durchführung selbstständiger empirischer Sprachuntersuchungen	
Vorausgesetzte Module	GL-1, GL-2	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Hausarbeit	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	180 Std.
	<i>Summe:</i>	<i>240 Std.</i>
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-4.2 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch	

Modulname GL-5.1 – Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	V (2 SWS)	
Sprache	deutsch	
Lerninhalte	Überblick über Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft mit gegenwartssprachlicher Ausrichtung	
Lern-/ Qualifikationsziele	Fähigkeit, Methodenvielfalt zu erkennen, Vor- und Nachteile unterschiedlicher Methoden einschätzen zu können und methodisch-theoretische Entscheidungen nachvollziehen zu können bzw. selber durchzuführen.	
Vorausgesetzte Module	GL-1	

Leistungsnachweis / Prüfungsform	Portfolio (mit schriftlicher Aufgabenbearbeitung zu den jeweiligen Themen)	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Teilleistungen f. Portfolio	180 Std.
	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes 2. Semester	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-5.1 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch.	

Modulname GL-5.2 – Datenerhebung und Datenaufbereitung		
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	PS/Ü (2 SWS)	
Sprache	Deutsch	
Lerninhalte	Verfahren der Datenerhebung (z.B. Video- und Tonaufzeichnung, Fragebogen, Interview) und die anschließende Aufbereitung zur Analyse (Transkription, Kodierung etc.)	
Lern-/ Qualifikationsziele	Erwerb von Kompetenz im Umgang mit empirischen Daten durch praktische Erprobung der Datenerhebung und -aufbereitung und der Reflexion der Verfahren	
Vorausgesetzte Module	GL-1	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Portfolio (entsprechend den verschiedenen Stadien der Datenerhebung und -aufbereitung.)	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Teilleistungen f. Portfolio	180 Std.
	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes 2. Semester	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	GL-5.2 ist Bestandteil des BA Germanistik und anrechenbar in allen Lehramtsstudiengängen Fach Deutsch.	

Mobilitätsfenster

Im Mobilitätsfenster können Studierende ihre jeweiligen Schwerpunkte ausbauen und sich spezialisieren. Je nach fachlicher Schwerpunktsetzung können hier zwischen 0 und 30 ECTS erworben werden, entweder durch LV und/oder Praktikum.

Exemplarischer Studienplan Linguistik im BA Kultur und Gesellschaft (Vollzeit) mit Beginn im Wintersemester

Semester	Linguistik			Verzahnungsbereich	Fach B	Summe LPs
1. FS	GL-1 Einführung in die Linguistik (7 LP)			KuG 2 Bildung- und Sozialisationstheorien (5 LP)	18 LP	30 LP
2. FS	GL-2 Techniken, Theorien und Methoden der Linguistik (7 LP)	GL-3.1 Vertiefung: Proseminar (5 LP)	GL-5.1 Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft (5 LP)	KuG 1 Gesellschaftstheorien (5 LP)	8 LP	30 LP
3. FS	GL-3.2 Vertiefung: Proseminar (5 LP)	GL-3.3 Vertiefung: Proseminar (5 LP)		KuG 3 Kulturtheorie u. Kulturvergleich (5 LP)	15 LP	30 LP
4. FS	GL-3.4 Vertiefung: Vorlesung (5 LP)	GL-4.1 Spezialisierung: Hauptseminar (8 LP)	GL-5.2 Datenerhebung und Datenaufbereitung (5 LP)		12 LP	30 LP
5. FS = Mobilitätsfenster	Vertiefung Linguistik (15 LP)				15 LP	30 LP
6. FS	GL-4.2 Spezialisierung: Hauptseminar (8 LP)			BA-Arbeit und Begleitseminar (15 LP)	7 LP	30 LP

Exemplarischer Studienplan Linguistik im BA Kultur und Gesellschaft (Vollzeit) mit Beginn im Sommersemester

Semester	Linguistik			Verzahnungsbereich	Fach B	Summe LPs
1. FS	GL-1 Einführung in die Linguistik (7 LP)			KuG 2 Bildung- und Sozialisationstheorien (5 LP)	18 LP	30 LP
2. FS	GL-3.1 Vertiefung: Proseminar (5 LP)	GL-3.2 Vertiefung: Proseminar (5 LP)	GL-5.1 Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft (5 LP)	KuG 1 Gesellschaftstheorien (5 LP)	10 LP	28 LP
3. FS	GL-2 Techniken, Theorien und Methoden der Linguistik (7 LP)	GL-3.3 Vertiefung: Proseminar (5 LP)		KuG 3 Kulturtheorie u. Kulturvergleich (5 LP)	13 LP	32 LP
4. FS	GL-3.4 Vertiefung: Vorlesung (5 LP)	GL-4.1 Spezialisierung: Hauptseminar (8 LP)	GL-5.2 Datenerhebung und Datenaufbereitung (5 LP)		12 LP	30 LP
5. FS = Mobilitätsfenster	Vertiefung Linguistik (15 LP)				15 LP	30 LP
6. FS	GL-4.2 Spezialisierung: Hauptseminar (8 LP)			BA-Arbeit und Begleitseminar (15 LP)	7 LP	30 LP